

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. Kreisausgabe Rastatt. 1943-1944 1943**

236 (27.8.1943)

Verlagsband: Sammler 5-0 Fernsprecher 7927 bis 7931 und 8902 bis 8903, Postfach 2001, Karlsruhe 2988 (Anzeigen), 2783 (Bestellungen), 2935 (Buchhandlung), Fernverbindungen: Badische Post, Karlsruhe und Städtische Sparkasse Karlsruhe. Schriftleitung: Anstalt und Fernsprechnummer wie beim Verlag (siehe oben). Erscheinungen: Täglich von 11 bis 12 Uhr. Berliner Schriftleitung: Hans Graf Reichardt, Berlin SW 68, Charlottenstraße 82. Bei unregelmäßig eingehenden Briefen kann keine Gewähr für deren schnelle Abfertigung gegeben werden. - Aus dem Reich (Schiffverträge und Briefwechselungen): in Brüssel, Dohmenstraße 6-7, Fernsprecher 2322, in Rotterdam, Dohmenstraße 10, Fernsprecher 2744, in Baden-Baden, Goltzstraße 8, Fernsprecher 2126, in Bad Ems, Goltzstraße 10, Fernsprecher 67, in Offenbach, Adolf-Hilfer-Straße 27, Fernsprecher 252. Göttinger Adressen: in Göttingen, Dohmenstraße 6-7, Fernsprecher 2744, in Baden-Baden, Goltzstraße 8, Fernsprecher 2126, in Bad Ems, Goltzstraße 10, Fernsprecher 67, in Offenbach, Adolf-Hilfer-Straße 27, Fernsprecher 252.

# Der Führer

## DAS HAUPTORGAN DER NSDAP DER GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER

Einzelpreis 10 Rpf. Außerhalb Baden 15 Rpf.

Karlsruhe, Freitag, den 27. August 1943

17. Jahrgang / Folge 236

# Vorbildlich tapferer Einsatz badiisch-württembergischer Soldaten

## Die 260. Infanterie-Division zeichnete sich besonders aus - Erfolgreiche deutsche Gegenstöße an den Brennpunkten der Schlacht im Osten

\* Aus dem Führerhauptquartier, 26. August. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: An der Minsko-Front stießen die letzten feindlichen Angriffe an. Die Sowjets erlitten dort erneut starke Verluste. Ein Durchbruchversuch der Bolschewisten bei Jszim wurde im Nahkampf abgewiesen und der Feind auf seine Ausgangsstellungen zurückgeworfen. Im sofortigen Nachstoß wurde Gelände gewonnen. Westlich Charlow griffen starke Infanterie- und Panzerkräfte der Sowjets auf breiter Front an. Der Feind wurde im Kampf Mann gegen Mann abgewiesen und im Gegenstoß nach Norden zurückgeschlagen. Am letzten Tage wurden 253 Sowjetpanzer zerstört.

Die Flanke der vorgebrungenen Bolschewisten hineinstießen und eine wichtige Höhe gemannen, die der Feind mit Schützenbataillonen und etwa 85 Panzern ab verteidigte. Vor dem schneidigen Vorstoß wichen die Bolschewisten zurück. Beim weiteren Vordringen versuchte ein motorisiertes sowjetisches Bataillon mit 17 Panzern, den deutschen Angriff durch Umfassung aufzuhalten. Teile unserer Kampfgruppen schwenkten darauf gegen den neuen Gegner ein und warfen auch ihn zurück. Bei Jszim waren die bolschewistischen Angriffe etwas schwächer als an den Vortagen. Die jüngsten Abwehrkämpfe, bei denen ein deutsches Panzerkorps in drei Tagen allein 879 Sowjet-Panzer vernichtete, haben die feindlichen Panzerbrigaden schwer mitgenommen. So daß die Bolschewisten nur noch kleinere Panzergruppen zur Unterstützung

der Infanterie ansetzen konnten. Der Hauptstoß wurde daher fast nur von allerdings starken Schützenverbänden nach schwerer Artillerievorbereitung und unter fortgesetzten Tieffliegerangriffen geführt. Die Kämpfe waren trotz außerordentlicher Verluste des Feindes durch ununterbrochene Bombenwürfe gegen die malriert ankämpfenden Schützenmellen wieder sehr hart. Der Abschnitt einer Berliner Division wurde allein neunmal in Jszim an der Front über den Feind hinweggeführt. Unter Truppen marsch den Feind auf seine Ausgangsstellungen zurück und nutzten die Vermirung der zurückweichenden Bolschewisten sofort zum Gegenangriff aus, in dessen Verlauf ein vorübergehend verloren gegangenes Waldstück zurückerobert wurde. Nach den schweren Verlusten, die der Feind in den letzten Tagen vor allem westlich von Charlow erlitt und unter der Wirkung

heftiger Feuerüberfälle und Luftangriffe, verhielt sich die Sowjets den Vormittag über ruhig. Erst gegen Mittag entwickelten sich aus den auf breiter Front vorgetragenen Vorstößen harter Infanterie-, Panzer- und Fliegerkräfte neue erbitterte Kämpfe. Unsere Truppen stellten jedoch dem Ansturm unerwartetlich stand. Nach schweren Nahkämpfen gingen sie zum Gegenangriff über und warfen den Feind nach Norden zurück. Weitere bolschewistische Vorstöße scheiterten südlich und nordwestlich der Stadt. Von den 253 am 26. 8. an der Ostfront vernichteten Sowjetpanzern brachten unsere Heeresverbände allein 98 bei Charlow zur Strecke. Zahlreiche weitere Panzer sowie Geschütze, Kraftfahrzeuge und Munitionsdépôts wurden im Verlauf wirkungsvoller Luftangriffe von Bomben getroffen und zerstört.

### Titanischer Kampf im Orien

Von Hans Wenck, Stockholm

Die „Times“ veröffentlichte dieser Tage unter der Überschrift „Titanischer Kampf im Orien“ einen Artikel, der sich mit dem Kampf um die Dardanellen beschäftigt. Die Dardanellen sind die Meerenge, die das Mittelmeer mit dem Ägäischen Meer verbindet. Sie sind von großer strategischer Bedeutung, da sie den Seeweg zwischen Europa und Asien bilden. Der Artikel berichtet über die Kämpfe zwischen den Alliierten und den Deutschen um diese Meerenge. Die Alliierten haben die Dardanellen erfolgreich verteidigt, während die Deutschen versagt haben. Dies ist ein wichtiger Sieg für die Alliierten, da er den Seeweg zwischen Europa und Asien offen hält.

## „Wenn der Bolschewismus siegen würde...“

Moskau unterstreicht seine imperialistischen Forderungen - Die Sowjets wollen völlig freie Hand für ihre Nachkriegspläne

Rd. Berlin, 26. Aug. Die Londoner Sowjetbotschaft veröffentlicht in ihrem wöchentlichen Bulletin einen in einem Moskauer Regierungsorgan erschienenen Artikel, den die britische Reutersagentur für wichtig genug hielt, um ihn weiterzugeben. Darin werden zum Zweck der Propaganda die Forderungen der Sowjets an die Alliierten im Hinblick auf die Nachkriegsordnung Europas veröffentlicht. Die Pläne Moskaus sind ja ebenso hinreichend bekannt wie ihre bedingungslose Unterstützung durch London und Washington. Trotzdem ist es aus dem Reich, sie aus Moskau selbst in unverfälschter Weise bestätigt zu erhalten.

Der Bemerkte, anscheinend von zuständiger Stelle inspiert Artikel betont, die Sowjetunion sei durchaus nicht etwa mit einer Errichtung von „Reinigungsstaaten von Europa“ oder der Aufteilung des Kontinents in Staatenblöcke einverstanden. Solche Pläne sind hier und da auf alliierter Seite ventiliert worden, in erster Linie wohl zur Verhütung gewisser Emigrantentendenzen, die bei den immer deutlicher auftretenden Bolschewisierungsbestrebungen in Europa ihre Rolle fortzukommen lassen. Ihnen wird aus Moskau zu verstehen gegeben, antikomunistische Elemente wollten auf diese Weise die Beteiligung der Sowjetunion an der Draufjierung der Nachkriegsordnung verhindern. So werde zum Beispiel die in Aussicht genommene Gründung eines osteuropäischen Staatenbundes, der etwa 125 Millionen Menschen umfassen sollte, durch „Polen und andere Feinde der Sowjetunion“ gefährdet. Das lehnt der Moskauer Artikel scharfstens ab.

Die Sowjets wollen sich eben, was zum Beispiel die portugiesische Zeitung „A Voz“ das wichtige Ergebnis der Dubcek-Konferenz nennt, freie Hand für ihre Nachkriegspolitik bewahren. Sie würden, was jedoch das deutsche Volk verhindern wird, rücksichtslos über die Leichen ihrer bezweifelten „Bundesgenossen“ hinwegschreiten. Und von der Autokratie brauchen sie keine Wehränderung bei der Durchführung ihrer imperialistischen Ziele zu befürchten. Moskau hat jedoch nicht nur ihm verbündete Staaten, sondern ganz Europa zu schützen. So auch den Norden, wo man sich hier und da dieser Gefahr einfach nicht bewußt werden will. Diese Dinge sieht die norwegische Zeitung „Aftenposten“ recht nüchtern. Sie schreibt den unbeherrschbaren Angelpöbeln im skandinavischen Raum warnd ins Stammbuch: „Wenn der Bolschewismus siegen würde, wären die nordischen Länder einzeln und hilflos ihrem Schicksal preisgegeben, da sich die westlichen Demokratien dann mit der Rolle eines stummen Zuschauer begnügen würden.“ Ein Glück nur - was auch die Deutschen wenig freudig gefassten Artikel einmal einsehen werden - daß die Entscheidung in der Vorauslegung liegt: „Wenn der Bolschewismus siegen würde...“

### US-Luftwaffe „honoriert“ Abschüsse

Stockholm, 26. Aug. Die sogenannten amerikanischen fliegenden Tiger werden jetzt mit regelrechten Söldnern benannt. Berichten der schwedischen Presse zufolge erhalten sie nämlich einen regulären Kopfpfeils, das heißt, für jedes abgeschossene Jagdflugzeug 800 RM, ausgedrückt in Gold. Auf solchen Methoden basiert also der Zutritt zur amerikanischen Luftwaffe, denn für Geld tun gewisse Völker beinahe alles.

## Neuer Träger des Eichenlaubs aus Baden

Generalleutnant Gollnid und Major Eidel für hervorragenden Einsatz ausgezeichnet

DNB, Führerhauptquartier, 26. Aug. Der Führer verlieh am 24. August das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an: Generalleutnant Hans Gollnid, Kommandeur einer Panzer-Grenadier-Division, als 282. Soldaten, und an Major Alfred Eidel, Bataillonskommandeur in einem Grenadier-Regiment, als 283. Soldaten der deutschen Wehrmacht. Major Alfred Eidel war im August 1942 als Hauptmann und Bataillonskommandeur in einem sächsischen Grenadier-Regiment bei einem Angriffsumsturz zur Verbesserung der deutschen Stellungen nördlich Drel mit dem Gewehr in der Hand als einer der ersten in ein vom Feind stark befestigtes Dorf eingedrungen. Aus eigenem Entschluß hatte er, über das Angriffsziel hinausgehend, an der Spitze seiner Grenadiere eine beherrschende Höhe genommen und gegen harte bolschewistische Gegenangriffe gehalten. Am 24. September 1942 war er für diese Tat mit dem Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes ausgezeichnet worden.

Zu Beginn der feindlichen Offensive gegen den Drelbogen im Juli 1943 stand Major Eidel mit seinem Bataillon südlich Drel. Schon am 14. Juli hielt er in schwerem Ringen gegen starke Uebermacht einen Eckpfeiler der deutschen Front, bis es der Masse der eigenen Truppe möglich war, eine neue Abwehrlinie zu bestehen. Zwei Tage später war der Feind mit zwei feindlichen Schützenregimenten in die Frontstellung eingedrungen. Ohne einen Befehl abzuwarten, machte Major E. mit geringen, reich aufgemengten Infanteriekräften einen rühmlichen Gegenstoß und brachte die zahlenmäßig weit überlegenen Sowjets zum Stehen.

## Schöne Erfolge der finnischen Luftwaffe

Kampf gegen sowjetische Schiffe - Bilanz der letzten acht Tage

Helsinki, 26. August. In der letzten Zeit verlusteten die Sowjets immer wieder, sowohl auf der karolischen Landenge als auch an der Kuumu-Front in die finnischen Stellungen einzudringen, konnten aber überall abgewiesen werden. Auch ein stärkerer Angriff der Bolschewisten am Mittellauf des Cypari-Flusses blieb unter blutigen Verlusten des Feindes vor den finnischen Linien liegen. Einmalig konnte die finnische Luftwaffe bei der Befämpfung von Schwimminnen von bolschewistischen Banden erfolgreich eingesetzt werden. Finnische Flieger griffen im Nordteil der Ostfront einen besetzten Baudenkmalpunkt an und erzielten eine Reihe von Volltreffern. Im Raume zwischen Kotka und der Insel Suurisaari befindende finnische Flieger wiederholt feindliche Luftschiffe gegen den zahlenmäßig stark überlegenen Gegner. Auch die finnische Flak konnte bolschewistischen Luftstreitkräften im Frontgebiet Verluste zufügen und mehrfach feindliche Luftangriffe auf Helsinki und Kotka abwehren. Bei nur einem einzigen Verlust löschte die finnische Luftwaffe 13 feindliche Jäger, 4 Kampfflugzeuge und einen Bomber ab und beschädigte ein bolschewistisches Flugboot. Letzte Einheiten der finnischen Kriegsmarine kamen während ihres Wachenpostens im südlichen Teil des finnischen Meerbusens wiederholt mit Streitkräften der sowjetischen Flotte in Berührung. Dabei erzielten sie Torpedotreffer und beschädigten gegnerische Einheiten durch Artilleriefeuer. Beim Angriff auf einen feindlichen Geleitzug gelang es den Einheiten der finnischen Marine, einen großen Transporter des Gegners durch Torpedoschuß zu versenken und eine Reihe anderer Fahrzeuge schwer zu treffen. Die finnischen Boote sind von allen Unternehmungen ohne Verluste zurückgekehrt.

Bomben auf vor Anker liegende Schiffe. Rom, 26. August. Der amtliche Bericht des Oberkommandos der italienischen Wehrmacht lautet: Italienische und deutsche Flugzeuge bombardierten mit guter Wirkung die Häfen von Bizerta und Augusta vor Anker liegende Schiffe. Der Feind unternahm einen schweren Angriff auf die Stadt Soggia, wo die Schäden schwer sind. Wenige große Angriffe wurden auf Cretona und auf Ortocastello der Provinz Avellino durchgeföhrt. Die anglo-amerikanische Luftflotte hat während der Kampfhandlungen am Mittellauf 10 Flugzeuge verloren: vier Flugzeuge schossen andere Jäger im Luftraum über Avellino ab, andere Jäger im Luftraum über Bizerta ab, während vier weitere ebenfalls durch die Bodenabwehr über Soggia und Cretona vernichtet wurden.

### Unterstützung über dem Atlantik

Bei den Kämpfen über dem Atlantik sind bei Angriffen auf einige Orte der besetzten Westküste Verluste der Wehrmacht erlitten. Diese Verluste wurden durch die Unterstützung der Wehrmacht in Form von Bomben, Munition und anderen Kriegsmaterialien aus dem Reich ersetzt.

### Die 260. Infanterie-Division

Die 260. Infanterie-Division hat sich in der Schlacht im Osten besonders hervorgetan. Sie hat durch ihren tapferen Einsatz den Durchbruch des Feindes verhindert und wichtige Geländepunkte gewonnen. Die Division hat dabei schwere Verluste erlitten, aber die deutschen Stellungen gehalten und den Feind zurückgeschlagen.

### Schöne Erfolge der finnischen Luftwaffe

Die finnische Luftwaffe hat in der letzten Zeit sehr gute Erfolge erzielt. Sie hat mehrere sowjetische Flugzeuge abgeschossen und einen Bomber zerstört. Die finnische Flak hat auch mehrere sowjetische Flugzeuge abgeschossen. Die finnische Luftwaffe hat sich in der Schlacht im Osten besonders hervorgetan.

### Unterstützung über dem Atlantik

Die Wehrmacht hat die Unterstützung der Wehrmacht in Form von Bomben, Munition und anderen Kriegsmaterialien aus dem Reich ersetzt.

dieser Stelle in den Wall vor dem europäischen Südosten.

Das Wort von der 'Hot- oder Hungersoffensive' ist hinreichend Gemeinplatz geworden und in den feindlichen Ländern...

Inachereus Hand in den letzten Wochen im Osten auf dem Spiel. Diese Sommeroffensive war zweifellos, nicht nur aus den speziellen Verhältnissen des deutsch-sowjetischen Ringens...

Wichtig an den wenigen aber besorgten englischen Stimmen, die zu diesem alarmierenden Schwarm bisher vorliegen - nämlich, weil man wissen möchte, daß hier endgültig ein entscheidender Zeitpunkt für militärisches Zusammenwirken vorliegt...

Bisher hat die feindliche Agitation immer mit der Behauptung gearbeitet, die Zeit sei gegen Deutschland. Unsere gegenteiligen Feststellungen wurden mit Böhn und Zweifeln zurückgewiesen. Jetzt erstmalig müssen die anderen etwas ganz Neues zu hören.

England will nur 'berechtigtes Risiko'. H.W. Stockholm, 26. Aug. Der englische Innenminister Morrison hielt am Donnerstag auf der Insel Wight eine Rede, die offensichtlich dazu bestimmt war, der in weiten englischen Kreisen entzündeten Enttäuschung über den Ausgang der Ducec-Konferenz entgegenzuwirken...

In diesem Still verbreitete sich Morrison noch eine Weile weiter in Gemeinplätzen und vagen Behauptungen, die den Ducec-Erklärungen nichts hinzufügen, außer dem Eindruck, daß auch die englische Regierung sich eingestanden hat über die bevorstehende Enttäuschung...

Dem britischen Terrorangriff zum Opfer gefallen. Berlin, 26. Aug. Hans Ibo Müller, der I. Kapellmeister der Berliner Volkoper, wurde in der Nacht vom 25. zum 26. August ein Opfer des britischen Terrorangriffs auf die Reichshauptstadt.

Der britische Terrorangriff zum Opfer gefallen. Berlin, 26. Aug. Hans Ibo Müller, der I. Kapellmeister der Berliner Volkoper, wurde in der Nacht vom 25. zum 26. August ein Opfer des britischen Terrorangriffs auf die Reichshauptstadt.

### „Europa-Invasions-Spezialist“ Oberbefehlshaber in Südostasien

Lord Mountbatten soll Burma zurückerobern - Nachflüge zu Ducec - Viel Bluff und Irreführung

H.W. Stockholm, 26. Aug. England und USA haben, wie als Raubvögel zu der reichlich matten Konferenz in Ducec bekanntgegeben wurde, ein besonderes Oberkommando für Südostasien eingerichtet, nämlich für Operationen gegen Japan von Indien und Ceylon aus.

Diese Maßnahme hat in England und wohl erst recht in USA, einiges Erstaunen hervorgerufen. Mountbatten, ein Verwandter des englischen und schwedischen Königs, galt bisher als großes Paradeopfer in den Zurechnungen gegen Europa.

Wie auf allen Gebieten, sind die Oberbefehlshaberkonstruktionen der Plurokratie aus diesem Mal reichlich verworren und offenbar in langen Beratungen imstark 'ausbalanciert'.

### Lehnt Welles auch den Reifeauftrag ab?

Angeblieh zu verzögert - Cordell Hull bestätigt die Krise

H.W. Stockholm, 26. Aug. In Washington hat Außenminister Cordell Hull die Gerüchte, wonach er die Ausschiffung seines Stellvertreters Sumner Welles verlangt habe, in einer Form 'bementiert', die nunmehr alles vollst. bestätigt.

Die neuliche Washingtoner Senation besteht in der Behauptung, daß der verzögerte Welles länger das Angebot abgelehnt habe, zur Vorbereitung einer Dreierkonferenz oder neuer politischer Abmachungen nach Moskau zu reisen.

### Warenhausbesitzer als Kriegsverbrecher

6 Jahre Zuchthaus und 300 000 Mark Geldstrafe

Freiburg, 26. Aug. Gustav Adolf Weller in Singen a. S. hat in dem von ihm betriebenen Warenhaus Monopol und dem ebenfalls ihm gehörenden Schreibwarengeschäft Kober u. Loß seit Kriegsbeginn den Absatz an die Kundenschaft sofort stark eingeschränkt.

amerikanischen Befehlshabern in Indien und Südostasien - Augustin und Stillwell - geworden ist bzw. werden soll, geht aus den Meldungen über Mountbattens Beförderung nicht klar genug hervor.

In Aussicht genommen wurde ein Oberbefehl für Südostasien bereits im vorigen Jahr bei der Einsetzung von Curtis LeMay zum Vize-Präsidenten der USA.

Bei der ganzen neuen Regelung bleibt offen, wie viel aus diesem Mal zu Bluff und Irreführung bestimmt ist. Kriegsentcheidend kann ja selbst ein Erfolg gegen Burma nicht werden.

### England bettelt um seine Zinsen

Brasilien preist auf den einseitigen englischen Kreditgeber - City enttäuscht

O. Rio de Janeiro, 26. Aug. England, das noch vor dem Krieg als einer der reichsten Gläubiger der Welt angesehen wurde, hat sich so völlig in ein Schuldenland verwandelt, daß selbst die Länder, die heute noch große Beträge an England schulden, wenig auf die Wünsche und Forderungen der Londoner City eingehen.

Die englischen Wünsche, sich an den Verhandlungen zu beteiligen, hat Brasilien keineswegs entprochen, vielmehr sofort einen konkreten Vorstoß gemacht, was es bisher an Zinszahlungen leistet.

### Columbus an der Werkbank

Eine Leistungswagen vom betrieblichen Vorschlagswesen in Baden und Elß

O. Stragburg, 26. Aug. Eine mit unaufrichtigen Mitteln gekaufte Leistungswagen vom betrieblichen Vorschlagswesen in Baden und Elß wurde am den Gewerkschaften in Elß abgelehnt.

Wielert wurde als Volksschädling vom Sondergericht Freiburg zur Zuchthausstrafe von 6 Jahren, zu sechsmonatigen Geldstrafe von 300 000 Mark, sowie die geborenen rund 30 000 Mark eingezogen.

Ein Mann durch die Leistungswagen illustriert am besten den großen Nutzen des betrieblichen Vorschlagswesens und die Wege, die einzelne Betriebsführungen sowie deren Gefolgschaften angeht.

Begehrte Luftangriffe der USA auf Hongkong. \* Hongkong, 26. Aug. Am Mittwoch versuchten USA-Luftstreitkräfte am Morgen und am Nachmittag zwei vergebliche Angriffe auf Hongkong.

Der englische Wunsch, sich an den Verhandlungen zu beteiligen, hat Brasilien keineswegs entprochen, vielmehr sofort einen konkreten Vorstoß gemacht, was es bisher an Zinszahlungen leistet.

Die englischen Wünsche, sich an den Verhandlungen zu beteiligen, hat Brasilien keineswegs entprochen, vielmehr sofort einen konkreten Vorstoß gemacht, was es bisher an Zinszahlungen leistet.

Die englischen Wünsche, sich an den Verhandlungen zu beteiligen, hat Brasilien keineswegs entprochen, vielmehr sofort einen konkreten Vorstoß gemacht, was es bisher an Zinszahlungen leistet.

Die englischen Wünsche, sich an den Verhandlungen zu beteiligen, hat Brasilien keineswegs entprochen, vielmehr sofort einen konkreten Vorstoß gemacht, was es bisher an Zinszahlungen leistet.

Die englischen Wünsche, sich an den Verhandlungen zu beteiligen, hat Brasilien keineswegs entprochen, vielmehr sofort einen konkreten Vorstoß gemacht, was es bisher an Zinszahlungen leistet.

Die englischen Wünsche, sich an den Verhandlungen zu beteiligen, hat Brasilien keineswegs entprochen, vielmehr sofort einen konkreten Vorstoß gemacht, was es bisher an Zinszahlungen leistet.

### Rinzig gelaugt

Die Saattingswahl auf den Fährböden am 24. August, deren für die Befestigung des Verhältnisses der Inselgruppe zu Danemark entscheidendes Ergebnis in Kopenhagen mit Spannung erwartet wurde, hat ein für die Befestigung der bisherigen Verbindung günstiges Ergebnis gebracht.

Zwei bolschewistische Spione, die Helene Grifflin, wurden am Mittwoch vom Stockholmer Stadtgericht zu zwei bzw. drei Jahren Strafhaft verurteilt.

Eine Schule für Seidenraupenzucht wird das bulgarische Landwirtschaftsministerium in diesem Herbst in Braşov eröffnen.

Die politische Unsicherheit in Iran hält infolge der Interventionen der Diskussionsmächte an. So ist der iranische Finanzminister Sinati zurückgetreten.

Der iranische Verkehrsminister traf nach einer Londoner Meldung in London ein, um Fragen zu besprechen, die sich aus der Besetzung Trans durch fremde Truppen ergeben haben.

Das japanische Kriegsministerium gab am Donnerstag die Ernennung des Generalleutnants Schigeru Oki zum neuen Kommandeur der Gendarmarie bekannt.

Im Südpazifik wurden am Montag früh, so meldet Domei, sieben feindliche Kreuzer mit nördlichem Kurs in der Gegend der Rano-Insel gesichtet.

In Nanking haben sich die japanische Zeitung 'Tsinhsin' und die chinesischen Zeitungen 'Minsheng', 'Tsinhsin', 'Kwangpa', 'Kwangpa', 'Wangpa' und 'Shitapanpa' zu einer Union zusammengeschlossen.

Die neue Staatsanleihe Argentiniens wurde bereits am ersten Tage der Zeichnung viermal überzogen.

Die Skorpione in Südostasien sollen ausgerottet werden. Zu diesem Zweck wurden Präzision in Höhe von 100 000 Dollar, das sind 5 Pfennige pro Skorpion, ausgesetzt.

In Mittelindien hat sich eine Ueberbewässerungskatastrophe zugezogen. Sie wurde verursacht durch 21 Dammbauwerke des Barfufusses im Grenzgebiet von Nepal.

Eine harte Wolfsjagd herrscht in den östlich Nanking gelegenen Dingshan-Bergen. Nach den in Nanking eingegangenen Berichten haben die Wölfe mindestens 300 Kinder gefressen und zweieinhalb Erwachsene angefallen.

Das Reichsinnenministerium. \* Berlin, 26. Aug. Der Reichsinnenminister Dr. Frick hat am Donnerstag eine Amtsgesandtschaft, Staatssekretär Staudt empfangen im Saal des Reichsinnenministeriums.

Der Sommererlass des BDM im Wartburg. \* Polen, 26. August. Der bisherige Sommererlass des BDM im Wartburg, der nur schon seit 1940 Möbel und Führerinnen aus allen Gauen des Reiches in ständig wachsender Zahl zur Hilfeleistung in die neuen Arbeitsgebiete führte, fand mit einer Feierstunde im Gauschulungsheim in Polen seinen Abschluß.

Verlag: Führer-Verlag G. m. b. H., Karlsruhe. Verlagsdirektor: Emil Muma. Hauptvertriebsstelle: Franz Rotaller, Stellv. Hauptvertriebsstelle: Dr. Georg Bräuer. Rotallerdruck: Süddeutsche Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 10 gültig.



Eines Dichters Wort / Von Arthur M. Fraedrich

Es hand damals schlimm um meinen Freund Rudolf. Wir hatten ihn aus dem Dreifachen...

Knapp eine halbe Stunde danach lag mein Freund im Operationsstadium des Kreisranne...

Er baute Boote und Röhre für die Fischer, er half dem Schmied, dem Maurer, dem Tischler...

Drei Jahre später machte er sein Gefell...

Die Worte Sophokles' wurden von niemand aus dem Dorf...

Man nahm von ihnen Kenntnis, man schmeig, aber alle achteten den Wollenden...

Tagtäglich ging ich ins Krankenhaus. Als ich am dritten Tage...

Das war die Antwort. Rudolf versuchte zu lächeln, als ich bei ihm...

einen schenen Blick auf den Verbandklumpen um seine Schultern...

Zehn Wochen hienach verließ er das Krankenhaus. Schon nach einem Jahr...

Die Jahre später machte er sein Gefell...

Die Gaumeisterschaft der Schützen

Auch in diesem Jahre konnten wieder eine Anzahl Mannschaften...

Die Gaumeisterschaft der Schützen...

Die Gaumeisterschaft der Schützen...

Wochen - traf ich wieder mit ihm zusammen, da hielt er sich als Obergeringer...

„Ja, zeige es mir“, erwiderte ich benommen. Ich war ganz verwirrt...

Die Eisenbahn

In Arizona sollte eine neue Eisenbahnlinie gebaut werden. Einer der Ingenieure...

Was bringt der Rundfunk?

Der Bericht zur Lage des Rundfunks...

Der Bericht zur Lage des Rundfunks...

Der Bericht zur Lage des Rundfunks...

Sommerkampfpfeile der Hitler-Jugend

In der früheren Schiefer-Kampfbahn, die dem Gebirge...

Die Ergebnisse: 1. Reinhard Kremer (Hoffmann) 4148,6 m...

Weitere Schwimmleistungen: Im Schwimmklub...

Der Sporttag Elbfisch beginnt seine Feiern...

National-Bogner flattern am 12. September...

Neuer Geher Weltrekord: In Stockholm...

Dänischer Radfahrer im Verfolgungsfahren...

Familien-Anzeigen

Geburten

Y Doria, ein gesundes Mädel ist angekommen...

Verlobungen

Wir geben unsere Verlobung bekannt: Paula Max...

Verlobungen

Ihre Verlobung geben bekannt: Paul Weber u. Frau Emma...

Dankausagen

Für die uns anlässlich unserer Verlobung zugegangenen Glückwünsche...

Verlobungen

Für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Glückwünsche...

Verlobungen

Für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Glückwünsche...

Verlobungen

Für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Glückwünsche...

Verlobungen

Für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Glückwünsche...

Verlobungen

Für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Glückwünsche...

Verlobungen

Für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Glückwünsche...

Verlobungen

Für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Glückwünsche...

Verlobungen

Für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Glückwünsche...

Verlobungen

Für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Glückwünsche...

Verlobungen

Für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Glückwünsche...

Walter Funds

Uff. EK. 2. u. 3. Auszeichnung...

Rüdiger Eisab

Leutnant und Komp.-Führer in einjähriger-Regt...

Karl Nagel

Feldwebel, Inh. des EK. 1 und 2 u. 3. Auszeichnungen...

Hugo Henkenhal

Hauptmann, im Alter von 20 Jahren bei den schweren Kämpfen...

Franz Lichtenberger

sehr junges, hoffnungsvolles Leben...

Karl Maurer

Gefreiter in einem Grenadier-Regt...

Wihelm Eigenmann

Uff. in einem Gren.-Regt. im Alter von 20 Jahren...

Karl Schömlinger

Gefr. i. ein. Panz.-Jäg.-Abt. Inh. d. EK. 2. und Verw.-Abz. im blühenden Alter...

Pg. Leopold Lehre

in treuer Pflichterfüllung starb am 16. 7. 43 im Alter von 34 Jahren...

Walter Funds

Uff. EK. 2. u. 3. Auszeichnung...

Rüdiger Eisab

Leutnant und Komp.-Führer in einjähriger-Regt...

Karl Nagel

Feldwebel, Inh. des EK. 1 und 2 u. 3. Auszeichnungen...

Hugo Henkenhal

Hauptmann, im Alter von 20 Jahren bei den schweren Kämpfen...

Franz Lichtenberger

sehr junges, hoffnungsvolles Leben...

Karl Maurer

Gefreiter in einem Grenadier-Regt...

Wihelm Eigenmann

Uff. in einem Gren.-Regt. im Alter von 20 Jahren...

Karl Schömlinger

Gefr. i. ein. Panz.-Jäg.-Abt. Inh. d. EK. 2. und Verw.-Abz. im blühenden Alter...

Pg. Leopold Lehre

in treuer Pflichterfüllung starb am 16. 7. 43 im Alter von 34 Jahren...

Hart und schwer traf uns die trübselige Nachricht...

über alles geliebte, unvergeßliche Mann, unser geliebter Sohn...

Peter Schiebene

Uff. u. Panzerführer, Inh. d. EK. 2. u. 3. Auszeichnungen...

Theodor Ulmer

Metzgermeister, Landwirt, unermüdet im 57. Lebensjahr...

Emil Belz

in 63. Lebensjahr. Karlsruhe, 26. August 1943.

Frieda Kuit

geb. Buhl, im Alter v. 39 1/2 Jahren. Achern, Singen a. H., Hoppelzell, 25. August 1943.

Hermann Heinrich Erb

Hofkalkülant, im Alter von 68 Jahren. Heidelberg-Wiehlagen, 26. 8. 1943.

Laise Hund

geb. Brandt, nach längerem, mit Geduld getragenen schwerem Leiden...

Artur Kardaus

Monteur, kurz vor seinem 35. Geburtstag an den Folgen schwerer Verletzungen...

Karl Schömlinger

Gefr. i. ein. Panz.-Jäg.-Abt. Inh. d. EK. 2. und Verw.-Abz. im blühenden Alter...

Laise Hund

geb. Brandt, nach längerem, mit Geduld getragenen schwerem Leiden...

Artur Kardaus

Monteur, kurz vor seinem 35. Geburtstag an den Folgen schwerer Verletzungen...

Karl Schömlinger

Gefr. i. ein. Panz.-Jäg.-Abt. Inh. d. EK. 2. und Verw.-Abz. im blühenden Alter...

Laise Hund

geb. Brandt, nach längerem, mit Geduld getragenen schwerem Leiden...

Artur Kardaus

Monteur, kurz vor seinem 35. Geburtstag an den Folgen schwerer Verletzungen...

Karl Schömlinger

Gefr. i. ein. Panz.-Jäg.-Abt. Inh. d. EK. 2. und Verw.-Abz. im blühenden Alter...

Termarkt

Nutzhieh steht ab Samstag im Gasthaus zum „Löwen“...

Filmtheater

UFA-THATER und CAPITOL. Heute 2.30, 5.00, 7.30 Uhr...

UFA-THATER

Heute entlieh nach langer, schwerer Krankheit...

REINHOLD

Ab heute 3.30, 5.45, 8.00. „Fahrt ins Abenteuer“...

SCHAUBUR

Ab heute 3.30, 5.45, 8.00. „Späte Liebe“...

UFA-THATER

Ab heute 3.30, 5.45, 8.00. „Fahrt ins Abenteuer“...

UFA-THATER

Ab heute 3.30, 5.45, 8.00. „Fahrt ins Abenteuer“...

UFA-THATER

Ab heute 3.30, 5.45, 8.00. „Fahrt ins Abenteuer“...

UFA-THATER

Ab heute 3.30, 5.45, 8.00. „Fahrt ins Abenteuer“...

UFA-THATER

Ab heute 3.30, 5.45, 8.00. „Fahrt ins Abenteuer“...

UFA-THATER

Ab heute 3.30, 5.45, 8.00. „Fahrt ins Abenteuer“...

UFA-THATER

Ab heute 3.30, 5.45, 8.00. „Fahrt ins Abenteuer“...

UFA-THATER

Ab heute 3.30, 5.45, 8.00. „Fahrt ins Abenteuer“...

UFA-THATER

Ab heute 3.30, 5.45, 8.00. „Fahrt ins Abenteuer“...

UFA-THATER

Ab heute 3.30, 5.45, 8.00. „Fahrt ins Abenteuer“...

UFA-THATER

Ab heute 3.30, 5.45, 8.00. „Fahrt ins Abenteuer“...

UFA-THATER

Ab heute 3.30, 5.45, 8.00. „Fahrt ins Abenteuer“...

UFA-THATER

Ab heute 3.30, 5.45, 8.00. „Fahrt ins Abenteuer“...

Konzerte

Lieder- und Violinabend am Samstag, dem 28. August...

Veranstaltungen

COLOSSEUM-THEATER. Beginn der Winterzeit...

K. d. F. - Veranstaltungen

Karlsruhe. Wiederholung des 1. Schloßkonzertes...

Geschäftliche Empfehlungen

Pa. Balz, Karlsruhe. Khe. Heute Wildverkauf...

Verloren

Kubdecke, vier, Merkurstr. Schulstr. 4, Gaggenau...

Verloren

Kubdecke, vier, Merkurstr. Schulstr. 4, Gaggenau...